

Exkursion zum Kinder- und Jugendmuseum München

Reggio-Ausstellung „The Wonder of Learning. The Hundred Languages of Children“

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



Frühkindliche inklusive Bildung

Gruppenfoto



Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



Frühkindliche inklusive Bildung

Christin Neumann

„Durch die Benutzungsweise eines Leuchttisches erkannte ich noch einmal eindringlicher, dass der Grundstein der Reggio-Pädagogik die VIELFALT eines jeden einzelnen Kindes ist. Wenn die Individualität eines Jeden zugelassen und geachtet wird, kann aus Licht und Sand ein sinnlicher Ausdruck von Gemeinschaft entstehen. Die ‚Handschrift‘ auf der Tischoberfläche verrät nicht, welche einzelne Person zu Werke war, aber sie erzählt von einem kreativen Arbeitsprozess einer sich ergänzenden Gemeinschaft: Es ist die ‚Handschrift‘ der Verschiedenheit.“

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



Frühkindliche inklusive Bildung

Christin Neumann



Die „Handschrift“ der Verschiedenheit

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



Frühkindliche inklusive Bildung

Merve Sesen

„Bei dem Projekt ‚Painting between material and nature‘ gaben die Kinder der Natur etwas zurück: Besonders bewegt hat mich das Bild von der ‚Wunde‘ eines Baumes, die von den Kindern mit Farbe gefüllt und somit verschlossen wurde. Die Philosophie des Teilens und Schenkens, die einen sehr großen Stellenwert in der Reggio-Pädagogik einnimmt, wurde mir in der Ausstellung sehr bewusst. Mithilfe dieser Aktion bedankten sich die Kinder in ihren ‚hundert Sprachen‘ auf ihre Weise bei der Natur.“

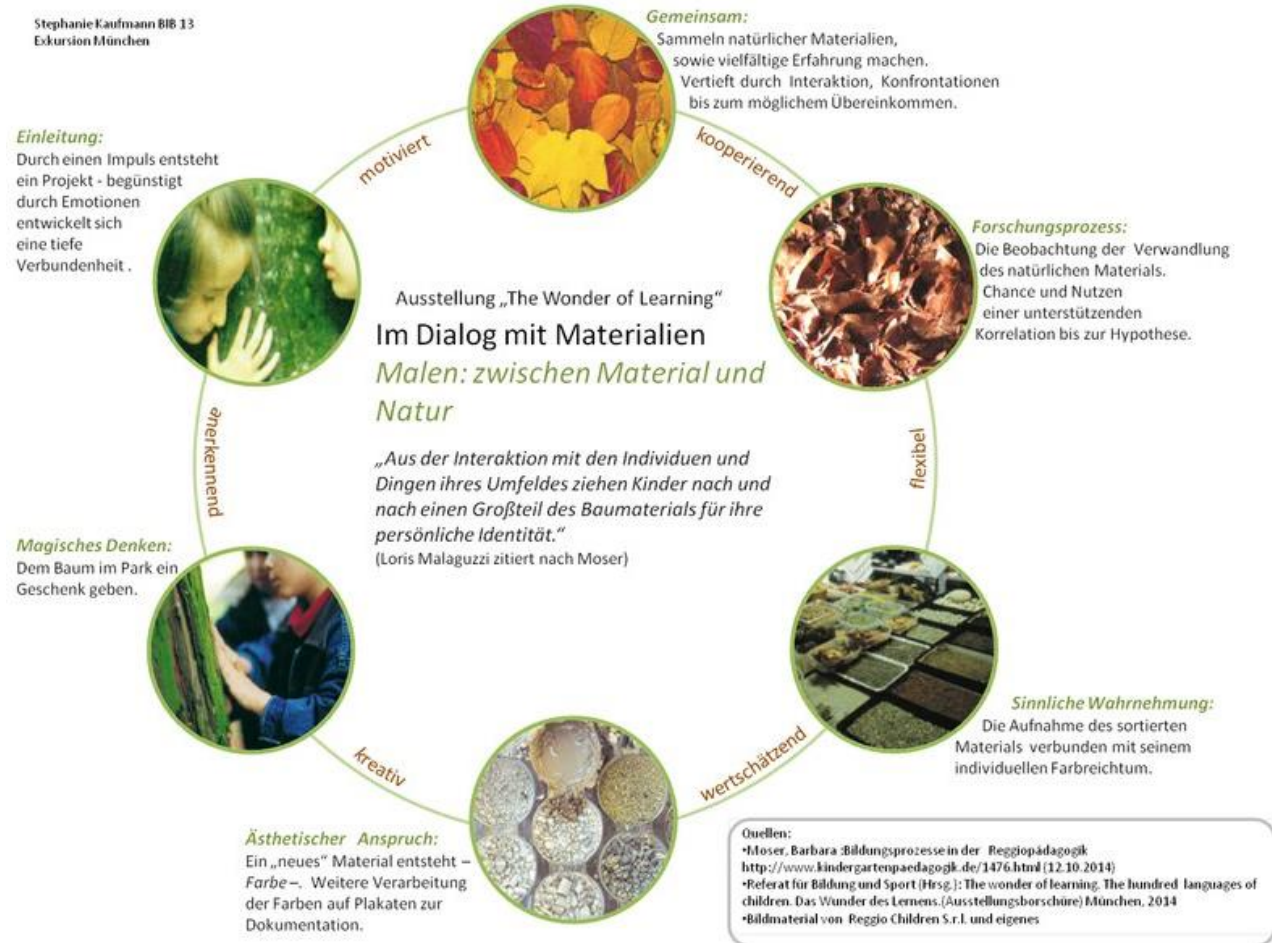
Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



Frühkindliche inklusive Bildung

Stephanie Kaufmann

Stephanie Kaufmann B1B 13
Exkursion München



Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



Frühkindliche inklusive Bildung

Janine Henriques Abrantes

„Ein Projekt der Ausstellung, das bei mir einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat, war die ‚Treppenstimme‘. Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren haben aus einer gewöhnlichen Treppe eine außergewöhnliche, bezaubernde Treppe erfunden. Die Kinder haben jeder einzelnen Stufe eine Melodie zugeordnet, welche aufgenommen und am Computer abgespielt wurde. Mir hat die ‚Treppenstimme‘ gezeigt, dass Kinder Entdecker und Forscher sind, man die Kinder in jeder kreativen Angelegenheit unterstützen soll und man vieles von ihnen lernen kann.“

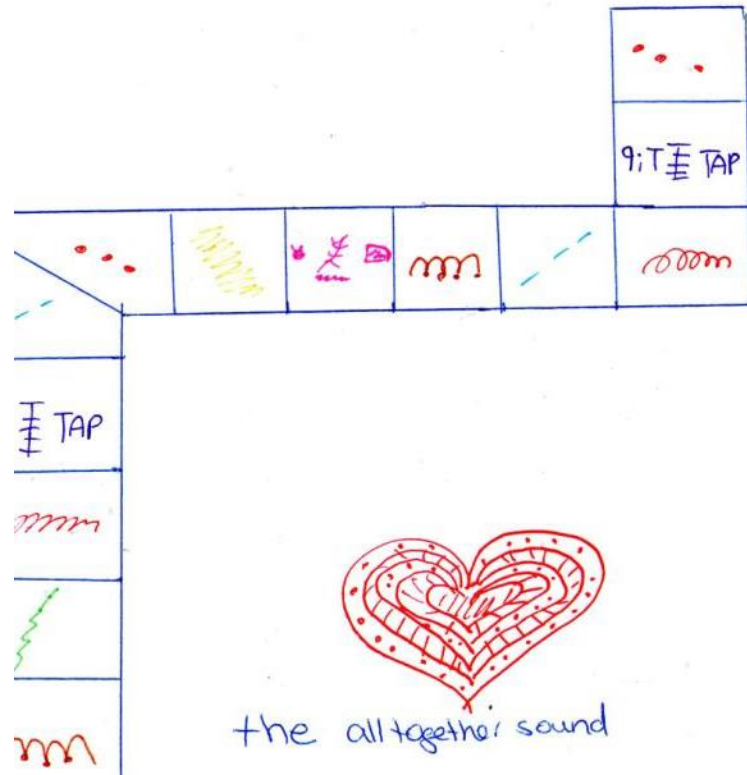
Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



Frühkindliche inklusive Bildung




Janine Henriques Abrantes

Treppenstimme



the all together sound

Die Klangeffekte der jeweiligen:

-  ball falling from a re
-  Jump and rest sound
-  stopping sound
-  walking sound
-  drassing sound
-  Care ss sound
-  tip-tap sound
-  the shaly sound of tick

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



Frühkindliche inklusive Bildung

Matthias Herden

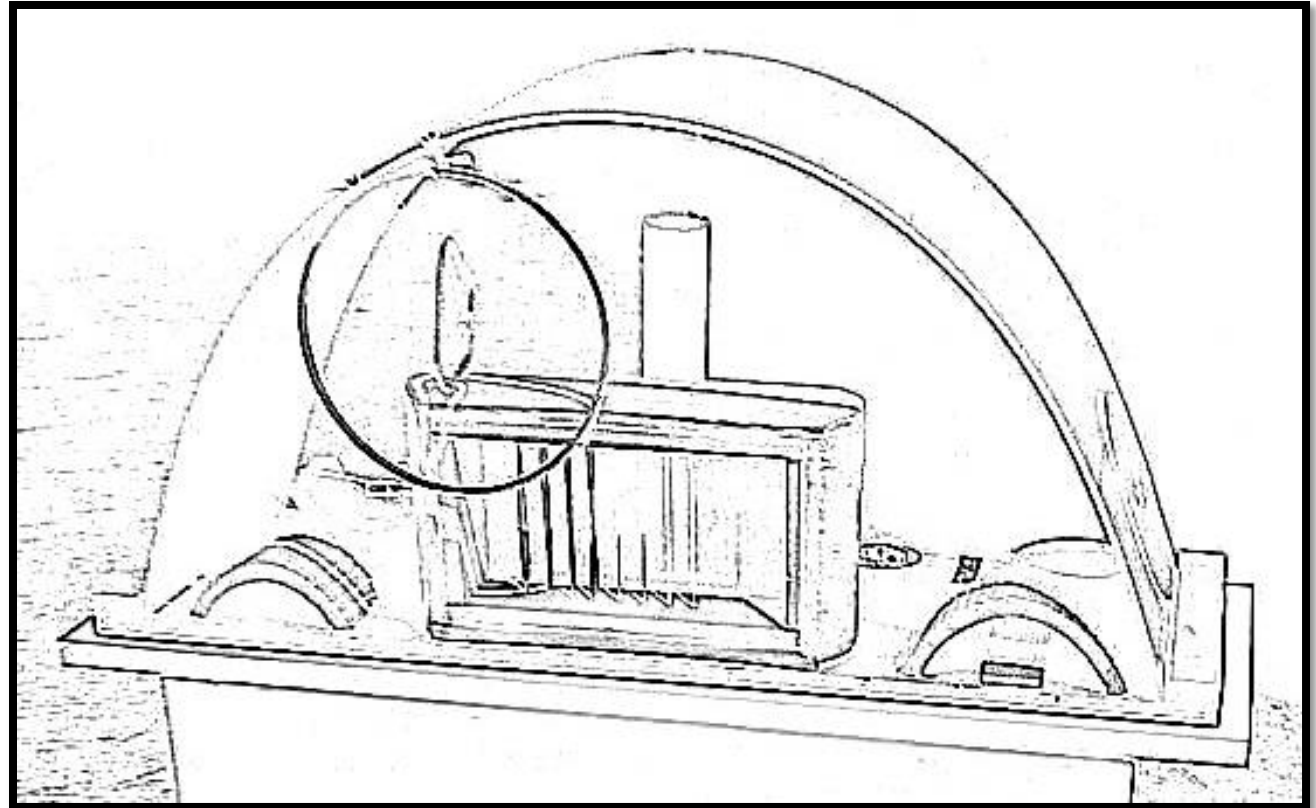
„Bei Tonaufnahmen zu der unten skizzierten Klangskulptur wird deutlich, dass Kinder durch das Experiment selbst Strukturen erkennen, denn es sind immer wiederkehrende Muster oder Sequenzen zu hören. Bemerkenswert ist für mich dabei, dass kein Kind durch seinen eigenen gespielten Klang in den Vordergrund gelangen will. Jeder lässt dem anderen seinen Platz, niemand wird durch Lautstärke oder überbetonte Rhythmen unterdrückt. Stattdessen scheint das Erlebnis ‚Orchester‘ regelrecht genossen zu werden. Erst im Miteinander und im ‚Sich-Ergänzen‘ bekommt die Musik Gehalt, Gestalt und damit Ästhetik.“

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



Frühkindliche inklusive Bildung

Matthias Herden



Skizze: Klangskulptur

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



Frühkindliche inklusive Bildung

Sandra Markow

„Von meiner Perspektive (Mutter einer 6 Monate alten Tochter) aus gesehen, ist die gegenseitige Unterstützung, die Lerngemeinschaft und der Zusammenhalt in der Studiengruppe sehr stark ausgeprägt. Ich war doch manchmal auf die Hilfe meiner mitfahrenden Kommilitoninnen und Kommilitonen angewiesen. So haben sie mir während der Anreise mit dem Auto den Katalog zur Ausstellung vorgelesen und mir nach der Exkursion ihre Notizen zugeschickt. Das gesellige Beisammensein und der rege Austausch von privaten wie auch studienbezogenen Themen während des gemeinsamen Abendessens haben uns als Gruppe wieder ein Stück enger zusammengeführt.“

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



Frühkindliche inklusive Bildung

Die Studiengruppe



*Gemeinsames
Abendessen*



Anreise

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences

